

## Protokoll zum Sprechertreffen des JungChemikerForums am 21.03.2018 in Konstanz

**Datum:** 21.03.2018

**Ort:** Universität Konstanz

**Vorsitz:** Christoph Wulf (CW), Tobias Bachmann (TB), Willis Muganda (WM)

**Protokollführer:** Tobias Bachmann

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste, anwesende Regionalforen: 32, Bundesvorstand: Christoph Wulf, Tobias Bachmann, Willis Muganda

**Beginn:** 9:07

**Pause:** 11:27-11:50

**Ende:** 14:10

### Tagesordnung:

- TOP1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- TOP2 Bericht des Bundesvorstandes
- TOP3 Finanzen
- TOP4 Internationales (EYCN, IYCN)
- TOP5 Werbemittel & Kongresszubehör
- TOP6 Regionalforen
- TOP7 Auswertung Workshops
- TOP8 Sprechertreffen 2018 & Vorstellung Frühjahrssymposium 2019
- TOP9 Bericht aus dem GDCh-Vorstand
- TOP10 Neues aus der Geschäftsstelle
- TOP11 Gremien & Komitees
- TOP12 Verein der Freunde und Förderer des JCF e.V.
- TOP13 Partnerorganisationen (jDPG, österr. JCF, JuWiChem)
- TOP14 Termine
- TOP15 Sonstiges

### TOP1: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

CW eröffnet das Sprechertreffen und stellt die Tagesordnung vor, es gibt keine Ergänzungen. Es sind 32 Regionalforen anwesend, damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Von den fünf Mitgliedern des Bundesvorstandes sind drei anwesend, Bianca Schmid ist krank und Marie Oehmichen steht nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Aus diesem Grund hat CW das Amt des 1. Sprechers kommissarisch übernommen. Dies wird auch mit der GDCh und nach außen so kommuniziert.

Er weist kurz auf den Datenschutz hin und dass sorgsam mit den Daten umgegangen werden soll. Wenn möglich soll die Maske auf der GDCh-Homepage zum Mailversand genutzt werden.

### TOP2: Bericht des Bundesvorstandes

CW berichtet von den Besuchen des Bundesvorstandes bei der GDCh-Klausurtagung in Frankfurt, auf der Jahrestagung der jDPG, in der GDCh-Geschäftsstelle, beim JuWiChem-Day in Idstein und am CheMento-Auftaktsstreffen.

Das JCF ist auf Facebook, Twitter, Instagram, Xing und LinkedIn vertreten. Momentan hat der Bundesvorstand keinen Zugriff auf Twitter, Instagram, Xing und LinkedIn, es wird an der Situation gearbeitet.

TB berichtet zur Homepage: Der Webseite wurde ein neues Design verpasst, welches auf Desktop und Mobilgeräten gleichermaßen funktioniert. Außerdem wurde ein Großteil der Seite zusätzlich auf Englisch übersetzt, die Möglichkeit zur Social-Media-Integration geschaffen und ein Veranstaltungstool implementiert. Mittlerweile nutzen 24 Regionalforen die zentrale Seite, Tendenz steigend. Möchte man die offizielle JCF-Webseite nutzen oder eine eigene Mailadresse anlegen (z.B. [berlin@jungchemikerforum.de](mailto:berlin@jungchemikerforum.de)), soll man sich bei TB melden. Weiterhin wurde eine Veranstaltungsdatenbank eingerichtet, bei der jeder seine eigenen Veranstaltungen eintragen kann, um das Teilen von guten Veranstaltungsformaten zwischen den Regionalforen zu verbessern.

Weiterhin wurde vorgeschlagen, allgemeine Funktionsemailadressen (bundessprecher, internationales, finanzen, [webmaster@jungchemikerforum.de](mailto:webmaster@jungchemikerforum.de)) zu verwenden, um die Kontaktierbarkeit von Firmen zu erleichtern und im Falle des Ausfalls eines Mitglieds eine einfache Möglichkeit zur Übergabe an ein neues Mitglied zu gewährleisten. Der Vorschlag wurde sehr positiv aufgenommen.

### TOP3: Finanzen

CW stellt das Thema Finanzen vor. Alle allgemeinen Infos findet man auf den Folien unten, sowie im internen Downloadbereich auf [www.jungchemikerforum.de](http://www.jungchemikerforum.de) oder auch auf der GDCh-Homepage.

Bitte achtet auf eine zwecknahe Mittelverwendung! Spaßveranstaltungen, Sportveranstaltungen und Feiern sind nicht förderfähig.

Bei Reisekosten ist normalerweise eine Nacht, am Rand Deutschlands zwei Nächte bezuschussbar. Beim Frühjahrssymposium ist nur das Sprechertreffen erstattungsfähig, nicht die Übernachtung für das gesamte Symposium.

Falls Firmen für Sponsoring kontaktiert werden sollen und ihr noch keinen Kontakt habt, fragt den Bundesvorstand an, der Kontakt läuft dann hierüber. Lokale Firmen oder Firmen, bei denen bereits ein Ansprechpartner bekannt ist, können gerne direkt angefragt werden.

GDCh-Sonderfonds: Bei mehr als 3 Vorträgen im Ortsverband/Regionalforum können gemeinsam mit dem Ortsverbandsvorsitzenden pauschal 300€ für weitere Vorträge angefragt werden. Max Bräutigam legt uns nahe, diesen mehr zu nutzen. Außerhalb der 300€ pauschal können auch innovative Konzepte gefördert werden, am besten vor der Antragsstellung bei Max Bräutigam nachfragen.

Außerdem weist CW darauf hin, dass bei Bewerbungen auf große Veranstaltungen keine Vorabanfragen an Firmen zur finanziellen Förderung gestellt werden sollen, dies soll erst nach der Entscheidung passieren. Ein Mitglied im Publikum fragt, ob es möglich ist, ein ungefähres Budget in die Ausschreibung mit aufzunehmen. CW verweist darauf, dass sich dazu ungefähre Zahlen von den JCFs, die diese Veranstaltungen zuvor ausgerichtet haben, eingeholt werden sollten.

Der JCF-Flex-Fonds wurde 2016 auf zwei Jahre begrenzt eingeführt und wird hoffentlich 2018 verstetigt, dieses Thema kam in der letzten Vorstandssitzung nicht mehr zur Sprache. Er besteht aus nicht abgerufenen Geldern der Regionalforen und beinhaltet ca. 15,000€ pro Jahr.

CW weist darauf hin, ein Get-Together nicht Get-Together zu nennen, sondern wissenschaftlichen Austausch, was durch Vorträge und/ oder Exkursionen gewährleistet werden kann. Außerdem wird es gerne gesehen, wenn durch den Flex-Fonds nicht alle Kosten übernommen werden, sondern eine gewisse Eigenbeteiligung bei den Teilnehmern verbleibt.

Es wurde gefragt, ob die Sichtbarkeit der Kontoauszüge auf 1 Jahr angehoben werden kann, momentan beträgt diese 6 Monate. CW wird Frau Kling hierzu kontaktieren.

Ansprechpartner für Finanzen sind Christoph Wulf ([wulf@jungchemikerforum.de](mailto:wulf@jungchemikerforum.de)) (bald auch [finanzen@jungchemikerforum.de](mailto:finanzen@jungchemikerforum.de)) für das JCF sowie Frau Kling ([abrechnungsstelle@gdch.de](mailto:abrechnungsstelle@gdch.de)) bei der GDCh.

#### TOP4: Internationales

WM erläutert Struktur und Aufbau des EYCN (European Young Chemist's Network). Es gehört zur EuCheMS und hat das Ziel, alle europäischen Jungchemiker-Netzwerke zu verbinden. Torsten John und Sebastian Sobbotka sind die sog. „Delegates“ für das JCF, außerdem ist Maximilian Menche noch im Science Team aktiv. Weitere Informationen gibt es auf den Folien unten sowie unter [www.eycn.eu](http://www.eycn.eu).

Das Delegiertentreffen 2nd EYCheM wird vermutlich im Rahmen des FJS 2019 in Bremen, inklusive Delegiertentreffen, stattfinden.

Mit einer Abstimmung per Handzeichen (Meinungsbild) wurde beschlossen, dass die E-Mail-Flut eingedämmt werden muss. Ebenso sollen die Mails zu Neuwahlen abgeschafft bzw. reduziert werden. Eine Möglichkeit wäre eine Anmeldung zum EYCN-Newsletter mittels opt-in Regel, wie dies bereits beim GDCh-Newsletter umgesetzt wurde.

Um eine geeignete Variante zu ermitteln, wird im Anschluss eine Kommission gebildet. Sie setzt sich aus folgenden Freiwilligen zusammen:

Christopher Kuhlmann, Markus Hildebrand, Anna Heib, André Augustin, Sebastian Beil, Carolin Dee, Max Bräutigam, Frank Dissinger, Tobias Bachmann

WM erwähnt die Studienreise nach Boston (Young Chemists Crossing Borders).

André Augustin war bei der Gründung des IYCN stellvertretend für das JCF in Sao Paolo dabei. Aktive Mitglieder in Diensten des JCF sind Sebastian Weber, Willis Muganda und Michael Linden. WM präsentiert einige Folien zum IYCN (von Michael Linden) und dass die IUPAC Konferenz anlässlich des 150-igsten Geburtstag des Periodensystems in Paris stattfinden wird, bei der auch das IYCN sich beteiligen wird.

WM stellt eine von ihm durchgeführte Umfrage zum Internationalen Austausch vor, die Erfahrungen bezüglich der Mitgliederwerbung und Erreichbarkeit von potentiellen Mitgliedern vor. Die Quintessenz ist, dass die meisten Mitglieder durch persönliche Kontakte zu Aktiven gewonnen werden konnten.

Das JCF Leipzig berichtet von ihren Erfahrungen, dass sie bei einer Veranstaltung mittels Klicker System darüber abstimmen lassen haben. Aufkommende Fragen möchte WM gerne an seinem Poster übers IYCN klären.

### **TOP5: Werbemittel und Kongresszubehör**

Viele Werbemittel (bspw. Kullis) werden zukünftig über GDCh-Geschäftsstelle (ungefähr 1 Giveaway pro Person kostenlos) verteilt, da die meisten Regionalforen die kostenlosen Werbemittel der Geschäftsstelle vorgezogen haben. Weitere können über GDCh-Geschäftsstelle bezogen werden, da auf diese Weise bessere Preise für die RF möglich sind. Informationen über verfügbare Werbemittel kann sich auf der GDCh-Homepage eingeholt werden, wobei Maximilian Bräutigam gerne behilflich ist.

Feuerzeuge sind leider nicht angekommen und werden entweder verschickt oder anders weitergegeben.

Die PSE mit Logo, die für das Jubiläumsjahr 2017 angeschafft wurden, waren qualitativ minderwertig. Diese werden evtl. in anderer Form weitergeführt (günstiger & qualitativ hochwertiger).

Im Bestellformular wurden die Bankdaten geändert. CW weist daraufhin, dass das Bestellformular bitte sorgfältig auszufüllen und RECHTZEITIG abzuschicken ist! Die Bezahlung sollte spätestens 2 Wochen nach Lieferung erfolgen.

Der auf dem letzten Sprechertreffen eingeworfene Vorschlag, kleine gravierte Bechergläser anzubieten, hat sich als zu teuer (>1,00 € pro Glas: Preisanfrage des JCF Jena bei Schott) erwiesen.

Seitens einiger Regionalsprecher wurde Kritik am Google Formular für das Kongresszubehör geäußert (unübersichtlich, Löschfunktion für jeden mit Zugriff und teilweise unvollständige Einträge)

Folgende Vorschläge wurden unterbreitet:

- Trennen nach Übersicht und Adressen (2 Reiter)
- In die Checkliste für Sprecher eintragen: 1. Link für Kongresszubehör-Liste, 2. Adresse sofort in die Excel eintragen
- Es kommt der Vorschlag, einen Google-Kalender mit Unterkalender für jedes Kongresszubehör zu nutzen.

Es wird beschlossen, das alte System beizubehalten, aufzuräumen, und in die Checkliste die Infos mit aufzunehmen. Bis zum nächsten Sprechertreffen wird ein optimiertes System erarbeitet.

**Eindringlicher Hinweis:** Bitte geht mit dem Kongresszubehör ordentlich um (kleines Banner fehlt --> bitte nachschauen, ein Messestand ist kaputt, ein Messestand befindet sich in einem sehr desolaten Zustand) und v.a. packt alles gut ein (Verpackung kostet nichts!).

Der BV beschafft zwei neue Messestände, wobei einer auf Kosten des JCF-BV und einer auf Kosten des JCF Frankfurt finanziert werden sollen. Letzterer verbleibt aufgrund vieler Veranstaltungen (z.B. Jobbörse) im JCF Frankfurt.

### TOP6: Regionalforen

Es wird ein neues Wahlprotokoll veröffentlicht indem unter anderem festgehalten wird, dass neue Mails nur noch vierteljährlich über die zu gründende Redaktion verteilt werden. Es gibt keine Mindestanzahl an Wählern eines Regionalsprecherteams. Ein Team sollte mindestens aus SprecherIn und VertreterIn bestehen.

TB erfragt, ob das Wahlprotokoll digitalisiert werden sollte, um Bürokratie abzubauen. Dies wird zusätzlich angeboten, jedoch aufgrund von Aufzeichnungspflichten muss ein Exemplar nach wie vor schriftlich ausgefüllt werden und im Regionalforum verbleiben.

Es besteht großes Interesse an einem einheitlichen Template zur Bestätigung für aktive Mitglieder. Ein solches wird vorbereitet und auf der Webseite zur Verfügung gestellt.

Maximilian Bräutigam erwähnt, dass Frau Maren Mielck darum bittet die GDCh-Seite zu liken. Er bietet an, dass anstehende Veranstaltungen an [pr@gdch.de](mailto:pr@gdch.de) zu schicken, welche dann von der Pressestelle der Geschäftsstelle beworben werden.

Vortragstour mit Mai Thi verschoben auf 2019, Marie Westphal hilft bei Kontakt.

### TOP7: Auswertung der Workshops

Finanzen: Bei den Abrechnungen zu Veranstaltungen sollten diese sinnvoll benannt werden. Begriffe wie „geselliger Abend“ oder „Get-Together“ oder Sportveranstaltungen lassen erkennen, dass die Wissenschaft nicht im Vordergrund stand.

Website: Es geht mehr als ihr meint. Meldet euch einfach bei Tobias.

Network&Communication: Achtet auf Transparenz bei Veranstaltungen (Veranstaltungsdatenbank nutzen!) damit eure Mühe auch mit zahlreichen Besuchern belohnt wird.

Persönlicher Kontakt zur Mitgliederwerbung ist immer noch das beste Mittel und habt keine Angst vor Fehler zu machen, wenn diese nicht gerade von Mutwilligkeiten zu erklären sind.

Von JCFs für JCFs: Es wurde auf die Nutzung der Veranstaltungsdatenbank hingewiesen, um fehlgeschlagene Veranstaltungen weiterzuverbreiten und andere JCFs von Fehlern zu bewahren.

### TOP8: Sprechertreffen & FJS

Das Herbstsprechertreffen wird vom 14.-16. September in Aachen stattfinden. Das Programm ist schon ziemlich ausgearbeitet und wird demnächst verschickt.

Das FJS 2019 veranstaltet das JCF Bremen vom 20.-23. März 2019. Das Team steht und alles Weitere ist in Planung. Head of Conference bildet Phil Gliese.

### TOP9: GDCH-Vorstand

Michael Linden erklärt den Aufbau des GDCh-Vorstandes: 15 Personen im Vorstand, 7 aus Industrie, 7 aus Akademie, Schatzmeister

Ein Vorstandsperiode dauert 4 Jahre (gegenwärtig: 2016-2019). Seit Januar 2018 ist Matthias Urmann (Sanofi) der neue Präsident, der die vorige Präsidentin Prof. Thisbe Lindhorst nach ihrer planmäßigen zweijährigen Amtszeit abgelöst hat.

JCF hat das Recht einen Gast zu entsenden, wenn er sich nicht vertreten fühlt. Bei der letzten Wahl hat der Kandidat des JCF nicht ausreichend Stimmen für einen festen Sitz erhalten. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass bei der Wahl für die nächste Amtsperiode gezielt für JCF-

KandidatInnen geworben wird. Kandidaten müssen bis Ende 2018 eingereicht werden (inkl. Liste mit mind. 50 Unterschriften)

Das Präsidium des GDCh-Vorstandes ist wie folgt aufgebaut: Präsident, 2 Vizepräsidenten, Schatzmeister

Nähere Informationen findet ihr unter:

<https://www.gdch.de/gdch/vorstand-und-weitere-organe/vorstand-und-praesidium.html>

Weiterhin berichtet Michael, dass Ziele für die Zukunft der GDCh formuliert wurden und ein Leitbild für die Zukunft formuliert werden soll(te).

Der Preprint-Server "ChemRxiv" wird zukünftig von der GDCh, der RSC und der ACS vertraglich betrieben. Der langjährige Chefredakteur der Angewandten Chemie Peter Görlitz ist in Rente gegangen. Auf ihn folgt Neville Compton.

Das WissenschaftsForum 2019 findet vom 15.-18.9.2019 in Aachen statt. Das JCF ist in beiden Kommissionen vertreten (Alex in der regionalen Organisation der Veranstaltung, Christoph im wissenschaftlichen Auswahlgremium)

Sebastian Beil war stellvertretend für Michael bei der Vorstandssitzung anlässlich der Chemiedozententagung in Jena anwesend.

Er berichtet über eine Change-Prozess Strategie, in der mittel- und langfristige Ziele der GDCh definiert werden sollen. Im Strategie-Entwicklungs-Team sind mehrere Mitglieder aus verschiedenen Interessensbereichen der GDCh. Es wird auch ein Mitglied des JCF gewünscht. Man kann sich darauf bewerben. Ein Prozedere wurde dafür jedoch nicht genannt.

Für das CheMento-Programm (2018/2019) gab es ca. 110 Bewerbungen, woraus 30 Tandems ausgewählt wurden. Nähere Informationen folgen bei TOP 11.

Auch das 18. NESACS/GDCh-JCF Austauschprogramm in Boston wurden 43 Bewerbungen eingereicht. Dieses Mal war kein JCFler im Auswahlgremium. Hierbei möchten wir nochmals auf die Wichtigkeit von Posten, die ihr annehmt, hinweisen:

Übernehmt Aufgaben, aber nehmt sie dann auch wahr!

Das JCF hat einen hohen Stellenwert in der GDCh, aber wir müssen dann auch liefern.

Pro Jahre werden 1000 GDCh-Stipendien mit einem Gesamtbudget von ca. 400.000€ vergeben.

Die Verlängerung des FlexFond wurde aus Zeitgründen nicht mehr angesprochen. Eine Verstetigung wird hoffentlich bald passieren (Stand August 2018: Der Flex-Fond wird in Zukunft ohne die weitere Zustimmung in einer jährliche nRahmen von 15.000 € gewährt.

Gemeinsam mit Michael erklärt er die anfallende Arbeit im GDCh-Vorstand:

4 Vorstandssitzungen, 2 Sprechertreffen

Ebenso ist für die Ausübung dieses Postens ausführliches Wissen über JCF und GDCh (Gremi-

en, jDPG, Partner) nötig. Insgesamt muss man sich bewusst sein, welche Wichtigkeit sie für das JCF beherrschen & Form präsentieren werden.

Die 50 nötigen Unterschriften für Kandidatenvorschlag und Kandidaten sollen im September gesammelt werden!

Mögliche Kandidaten klären sich nach einer kurzen Diskussionsrunde bereit zu kandidieren:

Frank Dissinger (Mainz-Wiesbaden)

Dennis Oprych (Krefeld Essen/Duisburg)

BV richtet einen Arbeitskreis zur Auswahl eines Vorstandskandidaten und Planung der Wahl ein.

### TOP10: Neues aus der GDCh Geschäftsstelle (Max Bräutigam)

Max weist in Abstimmung mit Frau Kling (Abrechnungsstelle der GDCh-Geschäftsstelle) auf einige Besonderheiten der Finanzen bei Vereinen hin:

Innerhalb eines JCF stehen 40€ für Snacks p.P. im Jahr zur Verfügung (Nicht pro Veranstaltung! --> z.B. bei Brezen nach dem Vortrag)

Für die Abrechnung zum Sprechertreffen kann nur eine Übernachtung und die An-/Abreise für das Sprechertreffen abgerechnet werden. Für Veranstaltungsorte, die relativ ablegen sind, können bei sehr langen Reisen in Absprache mit der Abrechnungsstelle auch 2 Übernachtungen finanziert werden.

In keinem Fall kann eine sich anschließende Konferenz/ Symposium abgerechnet werden!

Es wird über die Möglichkeit opt-in für das JCF und keine automatische Mitgliedschaft diskutiert. Das würde bedeuten, dass man sich innerhalb der GDCh bewusst für die Mitgliedschaft im JCF entscheidet und auch ein automatischer E-Mail-Verteiler wäre dann möglich.

Letztes Jahr gab es zum ersten Mal in der JCF-Geschichte kleinere Mitgliederzahlen als im Jahr davor. Das JCF ist geringfügig kleiner geworden. Max weißt in diesem Zusammenhang auf Mitgliederwerbung hin.

Materialien wie bspw. Flyer können kostenlos per Mail über Max bezogen werden.

Gründe für die Mitgliedschaft sind:

Service, lebendiges Netzwerk, gemeinnützige Mission

Er erwähnt einen möglichen WhatsApp-Broadcast, welcher über ein Double-Opt-In-Verfahren den datenschutzrechtlichen Regularien entsprechen würden. Eine Abstimmung über diese Variante ergibt ein allgemeines Interesse (4 Gegenstimmen, 9 Enthaltungen, 36 Stimmen dafür)

Max würde es gerne als Alternative zum E-Mail-Newsletter machen. In einer sich anschließenden Diskussion wurde Unmut über die Newsletternutzung laut. Insgesamt werden zu viele Sachen über diesen Kanal verbreitet, was dazu führt, dass wichtige Informationen



übersehen werden. Aus diesem Grund wird sich eine Kommission im Anschluss am Sprechertreffen über geeignete Methoden der Informationsverteilung befassen. Diese Kommission setzt sich aus mehreren JCFlern und Max zusammen, die sich dazu bereit erklärt haben.

### TOP11: Gremien und Komitees:

CHE-Hochschulranking: Maximilian Menche ist der JCF-Vertreter in der Kommission. Das Ampelsystem wurde abgeschafft, wird aber gerade hinten herum wieder eingeführt über Top-Gruppe, Mittel-Gruppe und Schlussgruppe.

CheMento: Michael Lindner/Marie Oehmichen saß im Auswahlgremium, momentan ist der Posten vakant (Stand August 2018: Christoph Wulf nimmt zukünftig diesen Posten wahr).

Carl-Roth-Förderpreis: Wird dieses Jahr am FJS vergeben.

August-Wilhelm-von-Hoffmann Stipendium: Ansprechpartner ist Tim Kröber. Werbt mit dem Stipendium auch für die Mitgliedschaft! Eine Bewertung der Bewerbungen in Abhängigkeit der Mitgliedschaft ist **nicht** zulässig! Eine andere Möglichkeit der Mitgliederwerbung sind Reisestipendien.

Bianca ist Mitglied der Kommission für Chancengleichheit. Diese bezieht sich nicht nur auf Männer/Frauen! Diese Kommission ersetzt in Zukunft die AG Chancengleichheit. Auf diese Weise bekommt dieses Thema eine größere Wertschätzung, was deren Wichtigkeit unterstreicht!

### TOP12: Förderverein

Reisestipendienanträge sind ab jetzt an Christian Schaumberg zu richten. Die angegebenen Mailadressen wurden angepasst.

Wenn Vortragende in Regionalforen gesucht werden, kann gerne beim Verein angefragt werden, da der Verein über ein gutes Netzwerk zu Pis verfügt.

### TOP13: Partnerorganisationen

Im Weiteren stellen sich einige Partnerorganisationen kurz vor:

#### **jDPG**

Die jDPG ist die Vereinigung junger Physiker. Die Mutterorganisation hat insgesamt 62.000 Mitglieder.

Momentan gibt es 3838 jDPG-Mitglieder (68% Studierende/Doktoranden) die sich auf 34 Regionalforen verteilen. Sie führen etwa 200 Veranstaltungen im Jahr durch.

Es gibt sogenannte A-Teams zu verschiedenen Bereichen, was quasi „dauerhafte“ Kommissionen sind.

In Zukunft sind gemeinsame Veranstaltungen von JCF und jDPG angedacht, um so ein bestehendes Netzwerk zu nutzen und Aufgaben möglicherweise aufzuteilen. Mögliche Formate wären:

Populärwissenschaftliche Vorträge für Schüler und Öffentlichkeit  
Science Slam (wie er bspw. in Würzburg stattfindet)

Fragen könnt ihr an [info@jdpdg.de](mailto:info@jdpdg.de) richten oder ihr sprecht das regionale jDPG vor Ort direkt an.

### **Jungchemiker (Österreich)**

Miguel Steiner, der Bundessprecher der Jungchemiker Österreich, berichtet über die Jungchemiker in Österreich und deren 5 Regionalforen. Sie haben sich 2013 gegründet und es finden 2-jährlich Konferenzen statt.

Ein Wettbewerb wird vorgestellt, in dem man seine Forschungsarbeit in 150 Sekunden in einem Video präsentieren soll. Es wird um fleißige Verbreitung dieser Veranstaltung gebeten. ([facebook.com/jungchemiker](https://facebook.com/jungchemiker))

Wie verfahren die Jungchemiker mit interner Kommunikation? Sie nutzen 4 Plattformen: Trello, Slack, Dropbox, Google Calendar

**Slack:** Browser, Android, Apple. Verschiedene Channels für versch. Veranstaltungen (Ähnelt einem dienstlichen Whatsapp).

**Trello:** Projekte für jedes RG

Über eine Aufnahme der Jungchemiker in RG-Verteiler wird in der gegründeten Kommission Newsletter diskutiert.

### **JuWiChem:**

Die Jungen WissenschaftsChemikerInnen sind in 8 Ortsgruppen (eine davon in Zürich) aufgeteilt.

Der JuWiChem-Day hat am 8. März in Idstein stattgefunden. Alle sind herzlich zu allen weiteren Veranstaltungen eingeladen und JuWiChems sind offen für Kooperationen! Ein Beispiel dafür ein Vortragsslot zum Thema Nachhaltigkeit auf der Achema: JCF/JuWiChem/EYCN goes Achem (10.-11.06.2018 in Mainz/Frankfurt)

Es wird Vortragssessions und einen gemeinsamen AICHEMA-Besuch, Postersession sowie ein spannendes Rahmenprogramm (bspw. Meet the Speaker) geben.

### **VAA**

Der Verband Angestellter Akademiker weist darauf hin, dass gerne Anfragen für Vorträge gestellt werden können. Entsprechende Gelder sind dafür vorgesehen.

### TOP14: Termine

Die anstehenden Termine wurde schon in den anderen Tagesordnungspunkten erwähnt. Zusammengefasst:

- 14.-16. September 2018                      Herbstsprechertreffen in Aachen
- 20.-23. März 2019                              Frühjahrssymposium in Bremen

### TOP15: Sonstiges

Marie Westphal macht Werbung für das ChiP in Berlin am 05. April 2018.